Zeitschrift: Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens

Herausgeber: Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

Band: 4 (1906-1907)

Heft: 1

Artikel: II. Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-837901

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Armenpfleger.

Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge.

Beilage zum „Schweiz. Zentralblatt für Staats- und Gemeinde-Verwaltung", redigiert von Dr. A. Bosshardt.

Redaktion: **Pfarrer A. Wild** in Mönchaltorf.

Verlag und Expedition: **Art. Institut Orell Füßli, Zürich.**

„Der Armenpfleger" erscheint in der Regel monatlich.
Jährlicher Abonnementspreis für direkte Abonnenten 3 Franken.
„ „ „ Postabonnenten Fr. 3. 10.
Insertionspreis per Quadrat-Centimeter Raum 10 Cts.; für das Ausland 10 Pfg.

4. Jahrgang. | 1. Oktober 1906. | **Nr. 1.**

Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet.

II. Schweizerische Armenpfleger-Konferenz.

Die im Mai letzten Jahres erstmalig in Brugg versammelte Armenpfleger-Konferenz hat das von ihr gewählte dreigliedrige Aktionskomitee beauftragt, dieses Jahr wieder eine Versammlung einzuberufen; über Ort und Zeit und Teilnehmer wurde nichts näheres bestimmt. Zum Konferenzort wählte das Komitee Zürich in der Meinung, daß der Konferenzort jedesmal ein anderer sein soll. Der Konferenztag wird der 15. Oktober sein; hoffentlich sind nicht zu viele der Eingeladenen durch Teilnahme an anderen Zusammenkünften und Konferenzen am Erscheinen verhindert. Selbstverständlich konnten auch diesmal wieder nicht alle Armenpflegen der Schweiz eingeladen werden; es ergingen also Einladungen nur an die größeren Armenpflegen, vor allem aus an die, die letztes Jahr ihr Interesse an der Sache durch Abordnung eines oder mehrerer Vertreter dokumentiert oder ihr Nichterscheinen entschuldigt hatten. Ferner wurden eingeladen die kantonalen Armen- und Polizeidirektionen, letztere um des zweiten Themas willen. Das definitive Programm lautet:

1. Eröffnungswort des Herrn Regierungssekretär Dr. Boßhardt, Zürich.
2. Wahl des Tagesbureaus.
3. Vortrag von Herrn Robert Weber, Inspektor der freiwilligen und Einwohnerarmenpflege der Stadt Zürich, über: Das Verhältnis der freiwilligen zur amtlichen Armenpflege. Diskussion.
4. Referat von Herrn Dr. C. A. Schmid, Chef-Sekretär der freiwilligen und Einwohnerarmenpflege der Stadt Zürich, über: Übernahme der Einwohner-Armenkrankenpflege für Ausländer auf Rechnung des Bundes. Diskussion.
5. Organisatorisches.

Das Komitee glaubt, die beiden zur Diskussion stehenden Themata verdienen einen zahlreichen Besuch und erwartet eine fruchtbare, offene Aussprache. Möge die Tagung in Zürich Armenpfleger aus den verschiedensten Kantonen mit einander in Fühlung bringen und von dem Gedankenaustausch der einzelne und unser schweizerisches Armenwesen einen Gewinn davontragen!

A. Wild.